BITEG

Verwaltungsakte zustellen – aber richtig!

Das Seminar behandelt auch die Änderungen in der Bekanntgabe von Verwaltungsakten durch das Postrechtsmodernisierungsgesetz

Einfacher Brief, Einschreiben, Zustellungsurkunde, Behördenzustellung, öffentliche Zustellung, Zustellung zur Nachtzeit, elektronische Bekanntgabe, elektronische Zustellung – die Möglichkeiten der Bekanntgabe/Zustellung von Verwaltungsakten in der Behördenpraxis sind vielfältig und aufgrund der Aktivitäten zum eGovernment in Bewegung. Und auch die Möglichkeiten, dabei Fehler zu machen, sind vielfältig. Das Seminar erläutert die Auswahl des richtigen Bekanntgabeadressaten (wem gegenüber ist der Verwaltungsakt bekannt zu geben?) und die Auswahl der richtigen und rechtssicheren Form der Bekanntgabe/Zustellung (wie soll der Verwaltungsakt bekanntgegeben werden?). Dabei ist die Auswahl der Art der Bekanntgabe jeweils von Vor- u. Nachteilen begleitet, die zu beachten sind. Das Seminar gibt den Teilnehmenden Rechtssicherheit und die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und zu klären.

Schwerpunkte

1. Rechtsgrundlagen
2. Bekanntgabeadressat vs. Inhaltsadressat
3. Formen der Bekanntgabe und Zustellung von Verwaltungsakten
4. Was ist bei der elektronischen Bekanntgabe/Zustellung von Verwaltungsakten zu beachten?
5. Heilung von Zustellungsmängeln
6. Erfahrungsaustausch, Probleme und Fragen der Teilnehmenden

Preis

180.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Christian Erdmann

Prof. Dr. Christian Erdmann, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin; vormals Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Potsdam

Seminarteilnehmende

Ordnungsamt, Gewerbeamt, Kasse, Bauamt, Kämmerei, Steueramt, Wirtschaftsförderung, Sozialamt, Jugendamt, Rechtsamt, Kommunalaufsicht, kommunale Wasser-/Abwasserverbände

Ort und Datum

Online

17-11-2025 (10:00 - 15:00 Uhr)